



"Junger Iboier"

Die Vereinszeitung der Dorfjugend Lindenberg

Lindenberg in der Pfalz, den 6. Oktober 2005

Liebe Mitglieder und Freunde der Dorfjugend Lindenberg e.V. Zum zweiten mal können wir voller Stolz die Aktivitäten unserer Dorfjugend, welche nicht wenige waren, in unerer kleinen aber feinen Vereinszeitung präsentieren.

Der Start ins Jahr 2005 began mit der **Jahreshauptversammlung**

Am 12.2. des Jahres trafen sich die Mitglieder der Dorfjugend in der Cyriakusstube um den Grundstein für ein ein erfolgreiches 2. Jahr zu legen. Erarbeitet wurde unter anderm ein Programmplan mit vielen bunten Aktionen, dessen erste ein Ausflug ins **Bowling Center** nach Ludwigshafen war.

Im April begannen schließlich die Vorbereitungen zur zweiten Ausgabe unseres **Maifestes**.



Unter strahlendem Sonnenschein sahen mehr Besucher als im Vorjahr der Feuerwehr beim stellen des Jubiläumsbaumes – dem 50. Maibaum zu.



Am 21. Mai traf sich die Dorfjugend schon früh morgens um diverse **Arbeiten im und ums Dorf zu tätigen.**



So wurden zum Beispiel die Wege im Joppenholz und das „Bergepädl“ in der Bachstraße frei geschnitten und wieder begehbar gemacht, sowie geschaut wo auf den Waldwegen um unser Dorf Wandermarkierungen zu Erneuern sind.



Eines der größten „Highlights“ für uns in diesem Sommer war sicherlich unser **Gründungsfest zur Eintragung ins Vereinsregister.**



Am 4. Juni fand im Festzelt und in der Turnhalle eine feierliche Veranstaltung mit vielen Gästen und Freunden der Dorfjugend Statt.



Neben den Gastrednern und der musikalischen Begleitung durch den MGV Frohsinn, konnte man sich an Hand von Kollagen über das bisherige Wirken der Dorfjugend in der Gemeinde informieren.



Euer

1. Vorstand – Dominic Schmedeshagen

Im Juli wollte man sich sportlich betätigen und so **radelten eine Hand voll junger Iboier an den Helmbachweiher** um einen schönen Tag an der Luft zu verbringen.

Anfang August begannen die Kerwepreparationen. Die diesjährigen „Kerwebuwe“ legen ein **Kerwegrab** am Maifestplatz an.



In der Halle der Firma Hessler wurde noch fleißig am **Umzugswagen** getüftelt,



bevor es wieder überall schallte: „Wem keehrd die **Kerwe**?!“ und sich ein Dorf für 4 Tage im gallischen Ausnahmezustand befand.



Wir hoffen Ihr habt einen kleinen Überblick bekommen, was die Dorfjugend seit Januar 2005 bewegt hat. Abschließend bleibt nur noch zu sagen, dass es wieder sehr viel Spaß gemacht hat!

Euer

2. Vorstand – Alexander Schönung